

Metalltechnik-Lehrlinge zeigten ihr Können

Am Freitag, 19. und Samstag, 20. September traten 40 Metalltechnik-Lehrlinge beim Bundeslehrlingswettbewerb in Wels an, um in den Berufsgruppen Maschinenbau, Metalltechnik-Metallbearbeitungstechnik, Metalltechnik-Schmiedetechnik, Metalltechnik-Fahrzeugbautechnik sowie Landmaschinentechnik jeweils Österreichs "Besten" zu küren. Die Berufsschule Wels 1 stellte hierfür ihre Räumlichkeiten zur Verfügung.

Der Wettbewerb begann bereits am Freitag mit einer Unterweisung seitens der AUVA. Dann wurden die Werkstücke vorgestellt und das theoretische Wissen der Lehrlinge bei einem Multiple Choice Test geprüft. Am Samstag ging es richtig zur Sache. In acht Stunden mussten die Lehrlinge ihr handwerkliches Geschick und ihre Fingerfertigkeit unter Beweis stellen.



Bei den Maschinenbautechnikern wurde eine Antriebswelle gefertigt. Um diesen soliden Maschinenbauteil zu fertigen wurden von den Lehrlingen Arbeitstechniken wie Zentrieren, Bohren, Senken, Feilen, Drehen und Fräsen in allen möglichen Genauigkeitsklassen und Oberflächenqualitäten gefordert. Die Anfertigung einer Gelenkkonsole veranlasste die Metalltechnik- Metallbearbeitungstechniker zu einem wahren "Fertigungs-Marathon". Den meisten gelang es auch tatsächlich punktgenau, das Werkstück in der zur Verfügung stehenden Zeit herzustellen.



Die Schmiedetechniker hatten die schwierige Aufgabe, einen Riegelverschluss herzustellen. Vielfältig waren die Aufgaben der Landmaschinentechniker, die ihre Fähigkeiten an einer breiten Palette an landwirtschaftlichen Geräten, Motoren sowie Getrieben und bei der Herstellung eines Werkstückes "Konsole" beweisen mussten. Bei den Metalltechnik-Fahrzeugbautechnikern hieß es durch Drehen, Fräsen, Schweißen, Bohren, Zuschneiden usw. einen Zwischenwandverschluss herzustellen.

Die "Stockerplätze" erhielten neben einer Urkunde und einem Pokal Geldpreise, Gutscheine sowie Sachpreise - angefangen von Jacken, Rucksäcken über Akku-Schrauber und Winkelschleifer. Die Siegerehrung fand in den Minoritensälen Wels statt und wurde mit Ansprachen von Landesinnungsmeister Klaus Sommerlechner sowie

Landesinnungsmeister-Stv. und Wettbewerbsleiter Roland Otahal eröffnet.

In seiner Ansprache dankte Landesinnungsmeister Sommerlechner der Berufsschule Wels 1, Herrn Direktor Mitterschiffthaler und seinem Team - ganz besonders Walter Bajc als verantwortlichen Fachlehrer. Es war ihm auch ein besonderes Anliegen, den Lehrbetrieben großen Dank für die Unterstützung der Kandidaten auszusprechen. Er zeigte sich ebenfalls erfreut, dass Lehrlinge aus sieben Bundesländern angetreten waren und gratulierte allen auf diesem Weg. Er wies weiters auf die Bedeutung des Bewerbes für das Image des Berufsstandes hin, der ja, wie viele andere technische Branchen, oftmals mit Nachwuchsproblemen zu kämpfen hat.

Nach den Siegerehrungen der einzelnen Berufsgruppen gab es bei der "Millionen Show" Sachpreise zu gewinnen. Die Gewinner wurden aus allen teilnehmenden Lehrlingen gezogen. Verlost wurden unter anderem ein Schweißgerät, ein befüllter Werkzeugkoffer, Gutscheine für Wellnessaufenthalte, eine Feuerwehrjacke, eine Akku-Bohrmaschine sowie eine Städteflugreise.



Der nächste Bundeslehrlingswettbewerb der Metalltechniker findet 2009 in Niederösterreich statt.

Rückfragehinweis: Wirtschaftskammer Österreich - Bundesinnung Metall-Elektro-Sanitär
DI Christian Atzmüller - Tel.: (+43) 5056950-122 - <mailto:office@bigr2.at> - <http://wko.at/Presse>